Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 6

Rubrik: Ausländische pädag. Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausländische pädag. Pachrichten.

Preuken Die Regierung macht der judischen Religionsgemeinschaft binsichtlich Erteilung bes eligionsunterrichtes in der hebraischen Sprache witgehende Zugeständnisse, während man den Polen den Gebrauch der Mutter= sprache bei Erteilung bes Religionsunterrichtes systematisch verweigert. Gerechtigfeit!

— Die Einführung des französischen Sprachunterrichts für Kinder in ben Oberklaffen ber Bemeindeschulen, die ber Magistrat von Charlottenburg im

vorigen Jahre beschloß, ift jest von der Regierung genehmigt worden.

Wurttemberg. Die Rammer begann die Beratung der Frage der Aufsicht in der Volksschule. Bei diesem Anlasse gab der Rultusminister die bemerfenswerte Erklärung ab, daß die Regierung auf die geiftliche Ortsschulaufsicht niemals verzichten könne. Gine beutliche Antwort auf die gegenteilige Gingabe liberaler Lehrer!

Ministerpräsident Combes erklarte in der Kammer klipp Frankreich. und flar: "Ich bin ein Gegner des christlichen Unterrichts, erhabe mich aber nicht gegen die driftliche Moral. Da ib an die driftlichen Dogmen nicht glaube, so tann ich auch nicht zulaffen, bag fie gelehrt werden. Die chriftliche Moral aber hat noch keinen Ersatz gefunden; darum bekämpfe ich sie nicht."

Der arme Tropf möchte Früchte, entwurzelt aber ben Baum.

Deutschland. Aus dem Großberzogtum Oldenburg. Durch Beschluß des letten Landtags ift die Ausbildungszeit an den oldenburgischen Seminaren auf jechs Jahre festgesett.

- Bum Kapitel ber Schularzte. In Stettin follen laut Beschluß ber Stadtvertretung die Schularzte ihre Beobachtungen nun auch auf die Lehrer und Lehrerinnen ausdehnen, wogegen jedoch diese entschieden Bermahrung eingelegt haben. In Greifsmalde murbe das feit einer Reihe von Jahren bafelbft bestehende Institut der Schularzte wieder aufgehoben.
- Berlin. In den hiesigen 24 Gemeindeschulen beträgt die Gesamtzahl ber Schulfinder 211,347, welche in 4342 Klassen unterrichtet werden.
- Nach der "Pos. 3tg." wird geplant, den Lehrern ohne Unterschied der Nationalität vom sechsten Dienstjahr an eine widerrufliche, aber penfions= berechtigte Gehaltszulage von 200 Mart zu gewähren.
- Der Vorstand des Deutschen Vereines für das Fortbildungsschulwesen hat beschlossen, den 7. Deutschen Fortbildungsschultag am 2. und 3. Oftober 1903 in Hamburg abzuhalten. Berhandlungsgegenftände follen sein: "Die aus ben Forderungen der Gegenwart sich ergebenden Aufgaben der Fortbildungsichule" und "Die Ronzentrationsidee und der Lehrplan der gewerblichen Fortbildungsichule."
- Weißenfels. Vormittags-Unterricht. Bei einer Umfrage unter den Eltern der Schüler und Schülerinnen der Bürgerschule stimmten 95 Proz. der Eltern für Verlegung bes Unterrichts in der Haupts che auf den Vormittag.

- Eine fau mannische Fortbildungsschule für weibliche Angestellte beab-

sichtigt die Handelskammer in Liegnit einzurichten.

Ruffland. Um das bevorstehende 200jahrige Bestehen Betersburgs zu feiern, beschloß die Stadto rwaltung, 6 Mill. Rubel bereit zu stellen zur Bermehrung der Zahl der Bolfsichulen und Ginführung des unentgeltlichen Unterrichts in benfelben.